Sonnabend, den 15. September 1934

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem

Einzelnummer 10 Groschen

Lodzer Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 253. Die „Lodzer Volkszeitung" erscheint täglich morgens, an Tagen nach einem Feiertag oder Sonntag mittags. Abonnementspreis: monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich Zloty —.75; Ausland: monatlich Zloty 6.— jährlich Zloty 72.—. Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.

Schriftleitung und Geschäftsstelle:
Lodz, Petrikauer 109
Telephon 136-90. Postscheckkonto 63.508
Geschäftsstunden von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends.
Sprechstunden des Schriftleiters täglich von 2.30—3.30.

Anzeigenpreise: Die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Groschen, im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Vereinsnotizen und Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty; falls diesbezügliche Anzeige aufgegeben — gratis. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

12. Jahrg.

Die Großmächte gegen Polen.

Erklärungen zum polnischen Vorstoß in der Minderheitenfrage in Genf.

Genf, 14. September. Zu Beginn der heutigen Vollversammlung des Völkerbundes nahm als erster der englische Außenminister Simon zu den gestrigen Ausführungen des polnischen Außenministers Beck in der Minderheitenfrage das Wort. Er erklärte, Polen könne sich nicht so ohne weiteres von den Verpflichtungen, die es hinsichtlich des Minderheitenschutzes eingegangen ist, lösen. Der französische Außenminister Barthou und der Vertreter Italiens Aloisi schlossen sich dem Standpunkt Simons an.

In Völkerbundkreisen besteht die Hoffnung, daß Polen von der formellen Kündigung seiner Mitarbeit beim internationalen Minderheitenausschuß wieder zurücktreten werde. Von polnischer Seite wird jedoch erklärt, daß Polen keinen Grund habe, seine Stellung zu ändern.

Warschau, 14. September. Die halbamtliche Agentur „Iskra" weist darauf hin, daß die polnische Regierung ihre Verpflichtungen gegenüber den Minderheiten in Polen weiterhin erfüllen werde. Die gestrige Erklärung beziehe sich auch nicht auf eine Reihe zweiseitiger Verträge über Minderheitenschutz wie z. B. die Genfer Konvention.

Warschauer Manifestation gegen den Minderheitenschutzvertrag.

Im Zusammenhang mit der Erklärung des Außenministers Beck im Völkerbund, daß Polen sich der Kontrolle des Minderheitenschutzvertrages entziehe, wurde gestern auf dem Pilsudski-Platz in Warschau eine große Manifestation veranstaltet, die zweifellos als moralische Stütze für das Vorgehen Becks in Genf gedacht war. Den offiziellen Angaben zufolge sollen an der Manifestation 30 000 Personen teilgenommen haben. Zu den Manifestanten sprach der Warschauer Stadtpräsident und ehemalige Minister Skarzynski, der die Genfer Erklärung Becks als eine freudige Tat, die das Werk der Befreiung des Vaterlandes vollende, bezeichnete. Er nannte den Minderheitenschutzvertrag ein künstliches Gebilde, durch welches die Souveränität Polens beschränkt gewesen sei. Skarzynski erging sich hierbei in Lobeshymnen auf die polnische Toleranz und erklärte, daß die Minderheiten Polens durch die polnische Verfassung und die verpflichtenden Gesetze genügend gesichert seien. Der Minderheitenschutzvertrag, der eine Schmach sondergleichen darstelle, habe Polen erniedrigende Beschränkungen auferlegt, das doch durch sein Verhalten gegenüber den Minderheiten eine solche Behandlung nicht verdient habe. Durch den Schritt der Regierung sei die letzte Spur der politischen Unfreiheit Polens nach außen hin weggewischt worden.

Nach der Rede begaben sich die Manifestanten nach dem Belvedere, um dem Marschall Pilsudski Huldigungen darzubringen.

Das Warschauer evangelische Kirchenkollegium dankt.

Das Kirchenkollegium der evangelischen Gemeinde in Warschau hat dem Außenminister Beck in Genf ein Telegramm gesandt, in welchem dem Minister der Dank ausgesprochen wird, daß er Polen von den Fesseln des Minderheitenschutzvertrages, die eine Beleidigung Polens dargestellt hätten, befreit hat.

Die Flieger wieder in Warschau.

Als erster traf der Pole Gedgowd ein.

Mit dem Start der Flugzeuge zur letzten Etappe erreichte gestern der Europarundflug seinen Höhepunkt. Diese letzte Etappe, die von Prag über Kattowitz, Lemberg und Wilna nach der Endstation Warschau führte, legten die Flieger in beschleunigtem Tempo zurück, denn ein jeder wollte noch so weit wie möglich seine Durchschnittsgeschwindigkeit verbessern. Das gute Wetter begünstigte diese Bestrebung der Flieger bedeutend.

Die Flieger in Kattowitz.

Kattowitz war die erste polnische Stadt, wo die Teilnehmer am Europarundflug nach Ueberquerung Europas und eines Teiles Afrikas landeten. Darum war hier gestern alles schon vom frühen Morgen an in größter Erwartung. Die Kontrollstation auf dem Kattowitzer Flugplatz wurde um 6.30 Uhr eröffnet, da schon um diese Zeit mit der Ankunft der ersten Flieger gerechnet werden konnte. Auf dem Flugplatz hatten sich trotz der frühen Morgenstunde gegen 50 000 Menschen eingefunden. Aus Krakau und Posen waren nach Kattowitz Sonderzüge mit Schaulustigen angekommen. Alles ist gespannt, welcher Flieger zuerst auf polnischem Boden landen werde. Aus Pag kommt die Nachricht, daß dort als erster Dudzinski um 5.43 Uhr gestartet ist. Man erwartet also ihn als ersten, doch stellt es sich heraus, daß ihn der polnische „Kilometerfresser" Wlodarkiewicz überholt hat, der als erster um 7.13 Uhr stürmisch begrüßt landet. Es landen darauf der Reihe nach: Balcer um 7.22 Uhr, Gedgowd 7.23, Dudzinski 7.24, Pasewald 7.24, Osterkamp 7.25, Zaczek 7.26, Seidemann 7.26, Anderle 7.31, Mac Pherson 7.31, Bayer 7.34, Skrzypinski 7.38, Ambrus 7.38, Hubrich 7.40, Plonczynski 7.40, Karpinski 7.49 (außer Konkurs), Bajan 7.51, Hirth 7.55, Buczynski 7.56, Sanzin 8.00 und Francois 8.04. Es sind dies sämtliche in Prag gestarteten Flieger. Nach Erledigung der Formalitäten startete als erster zum Weiterflug nach Lemberg der Pole Balcer um 7.42 Uhr, doch kehrt er nach 5 Minuten infolge eines Motordefekts zurück. Es starten sodann der Reihe nach: Gedgowd, Dudzinski, Bayer, Seidemann, Pasewald, Zaczek, Wlodarkiewicz, Mac Pherson, Ambruz, Hubrich, Skzrypinski, Anderle, Hirth, Osterkamp, Bajan, Francois, Sanzin, Plonczynski, Karpinski.

Das Flugzeug des Engländers zertrümmert.

Der englische Fligere Mac Pherson, der unter polnischer Flagge am Europarundflug teilnimmt, mußte in Kleinpolen eine Notlandung vornehmen, wobei sein Flugzeug schwer beschädgt wurde. Das Flugzeug wurde mit einem Lastauto nach Lemberg transportiert.

In Lemberg.

Auch in Lemberg wurden die Flieger von einer vieltausendköpfigen Menge erwartet. Hier traf, wie erwartet, als erster Gedgowd ein, dem Dudzinski folgte. Als nächste landeten in Lemberg die Deutschen Pasewald, Seidemann, Bayer, Hubrich und der Tscheche Ambruz. Erst später trafen Bajan und die übrigen Flieger ein, mit Ausnahme Mac Phersons und Wlodarkiewiczs, die Notlandungen vornehmen mußten. Nach kurzem Aufenthalt erfolgte der Start zur nächsten Station nach Wilna. Wegen Motordefekts mußten die polnischen Balcer und Dudzinski zurückbleiben.

Der Motordefekt am Flugzeug Balcers erfordert eine Reparatur von drei Stunden, die ihm in die Flugzeit eingerechnet werden, da der erste Start bereits ins Startbuch eingetragen ist. Balcer startete sodann erst um 10.47 Uhr.

In Wilna.

Auch in Wilna traf als erster der polnische Flieger Gedgowd ein. Die Flieger hatten auf dieser Strecke gegen einen heftigen Wind anzukämpfen, was die Geschwindigkeit stark herabminderte. Alle in Wilna eingetroffenen Flieger wurden mit einer Plakette, die das WilnaerStadtwappen enthielt, ausgezeichnet. Der deutsche Flieger Francke konnte seinen Flug nach Warschau gestern nicht mehr fortsetzen und übernachtete in Wilna.

Stürmische Begrüßung der Flieger in Warschau.

Eine 50tausendköpfige Menschenmenge erwartete gestern die Europaflieger auf dem Flugfelde in Warschau. Das Flugfeld war so von Menschen überfüllt, daß die Tore vorzeitig geschlossen werden mußten. Der Held des gestrigen Tages, Gedgowd, traf auch in Warschau um 14.20 Uhr als erster ein. Nach der Landung fuhr Gedgowd in einem Auto vor den Zuschauertribünen entlang, von der Menge stürmisch begrüßt. Zehn Minuten später, und zwar um 14.30 Uhr traf der Deutsche Pasewald ein, dem ebenfalls in herzlicher Empfang bereitet wurde. Nach Pasewald folgten die deutschen Flieger Bayer um 14.50, Osterkamp um 15 Uhr, Seidemann um 15.04 Uhr. Pasewald trat an das Mikrophon des Polnischen Radio heran und sprach einige Worte des Dankes für die freundliche Aufnahme, die die deutschen Flieger in Polen gefunden haben. Es folgten um 15.09 Uhr der Deutsche Hubrich und um 15.16 Uhr Skrzypinski, die Tschechen Zaczek und Anderle um 15.52, Ambruz um 15.55, Hirth ebenfalls um 15.155, die Italiener Sanzin und 16.45 und Francois um 16.47, Bajan um 16.48, Plonczynski um 17.23 und Buczynski um 17.37.

Die Flieger wurden von den Vertretern der Behörden begrüßt. Die deutschen Flieger begrüßte der Militärattache an der deutschen Gesandtschaft in Warschau General Schindler.

Die deutsch-polnische Freundschaft in der Praxis.

In der „Max"-Grube in Oberschlesien wurden mehrere Angestellte entlassen, angeblich um dadurch die Rentabilität der Grube zu heben. Da ausgerechnet fast ausschließlich deutsche Angestellte entlassen wurden, haben sich die Entlassenen an die Gemischte Minderheitenkommission mit einer Klage gewandt.

Es fragt sich nun, auf welche Weise die Klage der deutschen Beamten erledigt werden wird, nachdem Polen nunmehr jegliche Mitwirkung an den vom Völkerbund eingesetzten Minderheiteneinrichtungen abgelehnt hat.

Die Meinungsverschiedenheiten in der Volkspartei.

Gestern fand eine Sitzung des Obersten Vollzugskomitees der Bauernpartei statt, in welcher der bisherige Vorsitzen des Vollzugskomitees Abg. Waleron seines Amtes enthoben und an seine Stelle der Abg. Mikolajczyk gewählt wurde. Die Amtsenthebung des Abg. Waleron steht im Zusammenhang mit dessen Mitwirkung an der neuen Bauernzeitung „Polska Ludowa", die von einigen Abgeordneten der Volkspartei gegen den Willen der Parteileitung herausgegeben wird.

Auflösung des Klubs der polnischen Aristokraten?

In nächster Zeit wird mit der Auflösung des Jagdklubs in Warschau gerechnet. Dieser Jagdklub war gewissermaßen die Standesorganisation der polnischen Aristokratie, konnten doch dem Klub nur Adelige mit einem bis ins zwölfte Glied nachweisbarem Adel angehören. Dieser Aristokratenklub spielte im politischen Leben der Sanacja eine große Rolle. Hier wurden in geheimen Konventikeln vielfach die Kandidaten für die Ministerposten bestimmt, wobei natürlich nur dem Großgrundbesitz ergebene Leute in Frage kamen. Vorsitzender dieses „Jagdklubs" ist der kürzlich im Zusammenhang mit der Zyrardower Affäre verhaftete Graf Henryk Potocki. Die bevorstehende Liquidierung soll in engstem Zusammenhang hiermit stehen, da auch andere Mitglieder des Jagdklubs in die Affäre miverwickelt sein soll.

Einige Sowjetmatrosen in Gdingen zurückgeblieben.

Wie erst jetzt bekannt wird, sind mehrere Matrosen der sowjetrussischen Schiffe, die kürzlich in Gdingen zu Besuch weilten, in Gdingen zurückgeblieben. Sie wurden von den polnischen Behörden festgenommen und gleichzeitig die Sowjetbehörden hiervon in Kenntnis gesetzt. Die Matrosen erklären, daß sie auf diese Weise aus Sowjetrußland flüchten wollten.

Noch sechs „räudige Schafe"?

Aus der Sanacja nahestehenden Kreisen erfährt man, daß bis Ende dieses Monats noch weitere 6 „Sanierer" aus dem Regierungsblock ausgestoßen oder in ihren Rechten verhängt werden sollen, gegen die beim Präsidium des Regierungsblocks schwere Beschuldigungen erhoben wurden. Wenn es sich so verhält, dann wird die Zahl bis zu der Zeit bestimmt noch größer werden, denn die Hinausgeworfenen werden sicher nicht schweigen und noch andere „hereinlegen".

Die endgültigen Bedingungen für den Eintritt der Sowjetunion.

Massigli und Benesch bei Litwinow.

Genf, 14. September. Am Freitag spät nachmittags sind der französische Vertreter Massigli, der tschechische Außenminister Benesch und ein Völkerbundsbeamter zum sowjetrussischen Volkskommissar gefahren, der sich zur Zeit in der Nähe von Thonon, also auf französischem Boden dicht bei eGnf, befindet. Man will mit ihm die endgültigen Bedingungen für den sowjetrussischen Eintritt regeln. Der Eintritt gilt in Genf unter Vorbehalt ganz unerwarteter Zwischenfälle nunmehr als gesichert.

Moskau dezentralisiert Gewerkschaften.

Das Plenum des Zentralrates der Sowjetgewerkschaftsverbände beschloß, daß die Gewerkschaftsverbände umorganisiert und in kleinere Einheiten gegliedert werden. An Stelle der bisherigen 47 Gewerschaftsverbände werden 154 Organisationen gebildet, wobei die Sitze der Zentralausschüsse der Gewerschaftsorganisationen der einzelnen Produktionszweige in die Zentren der Industriegebiete verlegt werden.

Ernste Folgen der Hitler-Propaganda.

Verschärfter deutschfeindlicher Kurs in Litauen.

Auf dem Friedhof in Memel haben bisher unbekannte Täter das Denkmal für die in den Kämpfen um Memel gefallenen Litauer geschändet. Sie gruben unter dem Sockel des Denkmals eine Grube, in die sie das Denkmal stürzten, und hißten über demselben eine Hakenkreuzfahne. Im Bahnhofsgarten von Memel wurde das litauische Hoheitszeichen zerschlagen. Ueber demselben wurde dann mit Teer ein Hakenkreuz gemalt.

Im ganzen Memelgebiet hat nun am Mittwoch eine neue scharfe Kampagne gegen das Deutschtum eingesetzt, die durch das Verhalten maßgebender litauischer Stellen hierzu gefährliche Ausmaße anzunehmen droht. Aus Anlaß eines zur Zeit noch ungeklärten Anschlags in den Anlagen um das litauische Freiheitsdenkmal hat am Mittwoch und Donnerstag der litauische Schützenverband Protestversammlungen einberufen, die sich zu scharfen Kundgebungen gegen Deutschland und gegen das Deutschtum im Memelland gestalteten. Im Versammlungssaal waren Inschriften folgenden Inhalts angebracht: „Das litauische Direktorium und litauischer Magistrat säubern das Gebiet von den Vaterlandsverrätern". — „Dem deutschen Drang nach Osten stellen wir den Drang nach Westen in litauisches Land gegenüber".— „Fremde strecken ihre blutbefleckten Hände nach unserem Lande aus". — „Raus mit den Resten der Raubritter aus unserem Litauen".

In ähnlichem Sinne sprachen der Vorsitzende des Memeler Schützenverbandes und der Vorsitzende des litauischen Nationalverbandes. In der angenommenen Entschließung werden der Gouverneur und das Direktorium aufgefordert, „das aus der Fremde kommende Verbrechertum mit Stumpf und Stiel auszurotten".

Der Henker in Wien und Berlin.

Wien, 14. September. Der Militärgerichtshof verurteilte den Oberwachtmeister Falkenberger wegen Hochverrats zum Tode durch den Strang.

Berlin, 14. September. Der wegen Mordes an dem SA-Truppenführer Berndau zum Tode verurteilte Franz Schigea ist hingerichtet worden.

Keine Romreise des ungarischen Ministerpräsidenten.

Budapest, 14. September. Die Blättermeldungen von einer angeblich bevorstehenden Romreise des ungarischen Ministerpräsidenten wird von gut unterrichteter Seite als unzutreffend erklärt.

Japanisch-amerikanischer Zwischenfall.

Manila, 14. September. Die Besatzung eines japanischen Fischdampfers hat in der Nähe von Balabac 3 amerikanische Gendarmeriebeamte der Philippinen, die das Schiff innerhalb der Hoheitsgrenze untersuchen wollten, beraubt, verletzt und über Bord geworfen. Zwei amerikanische Küstenwachtschiffe haben die Verfolgung des Fischdampfers aufgenommen.

Der Tod in den Bergen.

München, 14. September. Die in der Gegend von Schuddekamm abgestürzten 7 Bergsteiger sind von einer Rettungsmannschaft tot aufgefunden worden.

Kalifornischer Kurort durch Feuer zerstört.

Lakeford (Kalifornien), 14. September. Der Kurort Bartlettdprings mit 4 großen Hotels und etwa 50 Sommerhäusern ist durch Großfeuer vollkommen zerstört worden. Menschenleben sind dabei nicht zu Schaden gekommen.

Weitere Ausbreitung der Kinderlähmung in Schleswig.

Apenrode, 14. September. Die spinale Kinderlähmung in Nordschleswig hat ihren Höhepunkt noch nicht überschritten. Am Kreise Habersleben, wo in den letzten Tagen 60 Krankheitsfälle zu verzeichnen waren, sind von 94 ländlichen Schulen 77 geschlossen worden, dazu alle Stadtschulen. In Habersleben sind 2 Schulen als Lazarette hergerichtet worden. Auch in anderen Kreisen mußten mehrere Schulen geschlossen werden. Die Sondergarnison, die dieser Tage von den Manövern nach Barrid heimkehren sollte, hat mit Rücksicht auf die Kinderlähmung ihre Rückkehr bis auf weiteres auf den 24. September verschoben.

•

Das Gesundheitsministerium hat in Polen bis jetzt 10 Fälle der Kinderlähmungskrankheit „Heine-Medina" festgestellt. Die Krankheit soll aus Ostpreußen nach Polen eingeschleppt worden sein.

Tagesneuigkeiten.

Die Tätigkeit der Lodzer Sozialversicherungsanstalt im erster Hahljahr 1934

Eine Pressekonferenz beim Chefarzt der Sozialversicherungsanstalt.

Gestern lud der stellvertretende Chefarzt der Lodzer Sozialversicherungsanstalt Dr. Ryder die Vertreter der Lodzer Presse zu einer Pressekonferenz ein, auf welcher er Angaben über die Tätigkeit der Anstalt machte. Dr. Ryder erklärte, daß das Heilwesen der Sozialversicherungsanstalt durch Einführung der Rettungsbereitschaft für dringende Fälle, der Bereitschaft für beschleunigte Aerztevisiten und der dringenden Geburtenhilfe vervollkommnet wurde. Dr. Ryder klagte hierbei darüber, daß die Rettungsbereitschaft sehr oft in ganz belanglosen Fällen angefordert werde, wodurch die Tätigkeit der Bereitschaft in bedeutendem Maße erschwert werde.

Ziffernmäßig stellte sich die Tätigkeit der Sozialversicherungsanstalt wie folgt dar: In der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni d. J. ordinierten in den Kabinetten der Anstalt 249 Aerzte, denen 213 Personen als Hilfspersonal zur Seite standen. Täglich wurden 507Ordinationsstunden abgehalten. Außerdem waren 15 zahnärztliche Kabinette mit 29 Sesseln und 55 Zahnärzten tätig. Dazu waren folgende Institutionen tätig: das Krankenhaus, das physikalische Heilinstitut, das Sanatorium in Tuszynek, die Anstalt für Wasserheilkunde, die Röntgenanstalt, die chemisch-bakteriologische Anstalt, drei verschiedene Rettungsbereitschaften, 6 Apotheken bei den Heilanstalten und 44 Handapotheken in den Aerztepunkten. Aerztliche Hilfe wurde in dieser Zeit an 653 666 Personen erteilt, und zwar in den Ambulatorien an 555 307 Personen und 98 359 Hausvisiten. Das ärztliche Hilfspersonal hat 183 386 Personen Hilfe erteilt. In den zahnärztlichen Kabinetten wurden 151 886 Personen geheilt. Im Krankenhaus derSozialversicherungsanstalt waren 7435 Kranke untergebracht. Im physikalischen Institut wurde 6739 Personen Hilfe erteilt, im Institut für Wasserheilkunde 4122 Personen, im Röntgeninstitut 5667 Personen. Das chemisch-bakteriologische Institut hat 75 608 Analysen angefertigt. Die Unfallrettungsbereitschaft wurde in 12 188 Fällen in Anspruch genommen, die Rettungsbereitschaft für Geburtenhilfe in 2847 und die Bereitschaft für dringende Krankheitsfälle in 9701 Fällen. Die Apotheken der Sozialversicherungsanstalt haben 1 158 557 verschiedene Arzneien ausgefolgt. Ueberdies wurde an die Versicherten 4085 Brillen und 8024 Anweisungen an Spitäler ausgefolgt, 504 Personen waren in Kurorten und Heilanstalten untergebracht und 637 Kinder in Sommerkolonien.

Die Heilkosten der Versicherungsanstalt im ersten Halbjahr betrugen: an Geldunterstützungen wurden 6 326 732 Zloty ausgezahlt, die ärztliche Hilfe kostete 2 196 082 Zloty, Arzneien und Verbandsmittel 971 579 Zloty, die Unkosten in den Heilanstalten 1 707 554 Zloty, die prophylaktische Aktion 102 009 Zloty und der Transport der Kranken und des Personals 141 912 Zloty. (a)

Wegen Nichteinhaltung der Handelszeit bestraft.

Die Stadtstarostei hat den Ladenbesitzern Lucja Fener (Radwanska 51), Berek Grünberg (Zgierska 2) und Esther Rolnicky (Targowa 26) auf administrativem Wege Geldstrafen zu je 20 Zloty auferlegt und zwar wegen Nichteinhaltung der Verordnung über die Handelszeit

Streik der Bauarbeiter in Chojny.

Bei den Kasernenbauten in Chojny ist ein Streik der Bauarbeiter ausgebrochen. Es streiken 400 Arbeiter, die von vier verschiedenen Bauunternehmen beschäftigt werden. Die Streikaktion haben die Verbände übernommen, die eine allgemeine Versammlung der Streikenden einberufen haben. Gleichzeitig wandten sich die streikenden Arbeiter an den Arbeitsinspektor mit der Bitte um Intervention. (a)

Wer wird Präsident der Handwerkerkammer in Lodz?

Am kommenden Montag, dem 17. September, findet im Lokal an der Pierackistraße (Ewangelicka) 17 die erste Sitzung des neuen Rates der Lodzer Handwerkerkammer statt, die bekanntlich z. T. aus ernannten und aus gewählten Mitgliedern besteht. Als wichtigste Angelegenheit steht auf der Tagesordnung die Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten sowie zweier Verwaltungsmitglieder der Kammer. Wie uns mitgeteilt wird, kommen drei Kandidaten für den Präsidenten der Handwerkerkammer in Frage, und zwar der bisherige Präsident Franciszek Zarzycki, der das Maurerhandwerk repräsentiert, Stanislaw Kopczynski als Repräsentant des Bäckereihandwerks und Josef Rolik als Vertreter der Friseurinnung.(a)

Lodzer Getreidepreise.

Gestern wurden auf der Lodzer Getreidebörse bei Waggonlieferungen folgende Preise für je 100 Kilogramm notiert: Roggen Zl. 16.75—17.00, Weizen 20.50—21.00, Gerste 18.00—18.50, Hafer 16.75—17.25, 65prozentiges Roggenmehl 23.00—24.00, 60prozentiges Roggenmehl 24.00—25.00, Weizenmehl 31.00—33.00, Roggenkleie 9.50—10.00, Weizenkleie 9.75—10.25, grobe Kleie 10 75 —11.25, Raps 41.00—43.00, Erbsen Victoria 46.00—48.00, Leinenkuchen 20.00—22.00, Rapskuchen 15.00—16.00 Zloty. (a)

Die Butterpreise in Lodz.

Gestern wurden auf dem Lodzer Buttermarkt folgende Preise gezahlt: im Großhandel für ein Kilo Sahnenbutter Zl. 2.50, Eßbutter 2.30, gesalzene Butter 2.10 und Landbutter Zl. 1.70; im Kleinhandel wurden gezahlt: für ein Kilo Sahnenbutter Zl. 2.80, Eßbutter 2.60, gesalzene Butter 2.30 und Landbutter Zl. 2.10. Die Butterzufuhr war sehr groß, aber auch der Bedarf war bedeutend. Für Eier wurden im Großhandel für eine Kiste von 1440 Stück Zl. 70 und im Kleinhandel 6 Groschen für das Stück gezahlt. (a)

Einschreibung der Rekruten des Jahrgangs 1914.

Am 1. Oktober d. J. beginnt im Militärbüro, Petrikauer 165, die Einschreibung der Rekruten des Jahrgangs 1914, die im nächsten Jahre vor der Aushebungskommission stehen werden. Die betreffenden jungen Männer sollten sich jetzt schon mit den entsprechenden Dokumenten, wie Personalausweis usw., versehen, die bei der Einschreibung vorzulegen sind. (a)

Beim Fußballspiel das Bein gebrochen.

Auf dem Fußballplatz an der Zagajnikowa 53 wurde der Hersch Blauman, wohnhaft Rokicinska 22, beim Fußballspiel so schwer getreten, daß er einen Beinbruch erlitt. Der Verunglückte wurde ins Poznanskische Krankenhaus eingeliefert. (a)

Von einem Motorrad überfahren.

Einen schweren Unfall erlitt auf der Brzezinskastraße die 21 Jahre alte Bronislawa Rajska, wohnhaft Rysiewnicza 11. Beim Ueberschreiten des Fahrdamms wurde sie von einem Motorrad überfahren, wobei ihr mehrere Rippen sowie ein Bein gebrochen wurden. Sie wurde ins Poznanskische Krankenhaus eingeliefert. Der unvorsichtige Motorradfahrer ist zur Verantwortung gezogen worden. (a)

Die Flucht aus dem Leben.

In einem Stalle des Hauses Wiejskastraße 12 durchschnitt sich der arbeitslose Jan Kurpiel in selbstmörderischer Absicht die Kehle. Hauseinwohner wurden durch das Stöhnen des Verletzten aufmerksam und riefen die Rettungsbereitschaft herbei, die ihn in schwerem Zustande ins Bezirkskrankenhaus überführte. Die Ursache der Verzweiflungstat sind Familienstreitigkeiten. (a)

Radfahrer von der Straßenbahn überfahren.

In der Kilinskistraße wurde vor dem Hause Nr. 171 der auf einem Fahrrad fahrende Ignacy Kozielski, wohnhaft Fabryczna 7, von einer Straßenbahn umgerissen und in Stück mitgeschleift. Kozielski erlitt allgemeine Verletzungen. Die Rettungsbereitschaft überführte ihn ins Krankenhaus. (a)

Ein Falschspieler verurteilt.

Am 31. März wurde ein Polizist auf einen Mann aufmerksam gemacht, der an der Ecke Przejazd- und Sienkiewiczstraße das sogenannte Glücksspiel betrieb. Der Polizist nahm den Mann fest, der sich als der 23jährige Wincenty Radwanski herausstellte. Als der Polizist den Radwanski aufs Polizeikommissariat abführen wollte, fiel dieser plötzlich zu Boden und simulierte einen Krankheitsanfall. Der Polizist ließ jedoch nicht locker und wollte den Simulanten mit Gewalt abführen. Hierbei biß dieser den Polizisten in den Finger. Erst als mehrere andere Polizisten herbeikamen, konnte Radwanski abgeführt werden. Wegen Glücksspiels und Widerstandes gegen die Amtsgewalt hatte sich Radwanski gestern vor dem Bezirksgericht zu verantworten und wurde zu 4 Monaten Arrest verurteilt. (a)

30. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 9. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

Erste und zweite Ziehung.

Zl. 10,000 — Nr. Nr. 40403. 97581. 141491, 167985.

Zl. 5,000 — Nr. 128213.

Zl. 2,000 — Nr. Nr. 641, 11129, 19954 25921, 28298, 30212, 40846, 51409. 53137, 68897, 75209, 115474, 122886. 130434, 148588, 154656, 164466.

Zl. 1,000 — Nr. Nr. 5263. 7124, 7455, 9576, 9931, 18848, 19879, 23908. 23952, 25975, 37088, 38567, 40985, 41388. 50870, 59007, 65726, 67934, 71581, 73543, 80239, 90547, 93546, 95090, 99737, 98527. 103326, 105780, 136683, 137169, 137629. 138825, 142332, 144857, 145413, 145755. 146073, 148135, 152798, 153320, 158585. 160024, 164342, 147992, 168698.

[E]insätze.

288 95 323 450 56 541 619 37 744 90 895 931 1230 80 324 95 484 558 613 732 936 2141 64 221 38 515 59 637 750 807 37 59 85 991 3029 47 186 323 86 404 521 82 804 910 4285 459 600 639 817 952 5191 216 20 326 60 629 707 52 6262 85 383 730 71 888 932 7001 170 260 372 497 750 930 85 86 8048 103 218 71 528 91 620 30 896 982 9091 133 75 244 66 357 564 648 907 8

10026 84 150 246 337 76 80 529 69 683 703 880 11020 25 222 27 38 405 546 97 633 48 83 710 993 12152 53 346 407 549 640 863 987 13127 235 489 544 640 69 75 749 78 99 14070 258 85 315 86 90 482 593 602 833 919 15085 151 86 254 65 83 74 84 371 490 672 791 924 25 16048 229 314 509 615 783 91 17067 107 252 336 507 84 602 3 749 814 17 54 18121 624 821 19058 208 21 79 302 48 487 790 865.

20030 62 237 53 365 93 410 605 91 731 923 21030 389 462 521 63 806 62 22050 118 27 76 81 335 40 67 432 61 506 13 623 78 819 59 23124 35 49 213 99 402 45 80 99 526 713 15 20 24031 108 18 254 331 46 467 536 643 810 31 940 25045 115 37 79 388 523 48 611 18 30 46 89 717 825 909 26005 59 536 648 27098 109 247 329 498 666 727 881 28096 114 209 48 63 339 82 461 98 565 817 914 29161 90 259 347 49 890 927.

30062 404 9 504 654 827 97 932 91.

31189 366 433 87 630 49 93 751 32381 427 82 626 92 972 83 33227 34 93 436 568 653 757 63 884 924 72 34047 288 454 83 35124 260 98 481 553 620 712 747 76 982 36442 612 33 899 37020 83 128 466 561 70 693 772 808 44 993 96 38056 161 754 842 39072 208 67 73 89 456 651 850 970.

40072 83 134 255 394 530 700 915 64 41009 186 212 81 322 427 86 557 683 752 81 42088 184 200 268 308 466 590 603 704 840 43088 134 220 44 562 624 54 727 803 44144 82 92 222 32 39 456 705 71 45151 61 238 89 312 557 720 46050 397 564 814 55 47012 33 103 61 70 208 36 512 14 673 894 962 48072 107 238 321 44 457 519 98 673 773 971 49081 178 313 29 33 49 524 627 894.

50027 176 309 594 601 822 30 51009 15 28 121 468 530 803 997 52081 196 227 54 302 418 531 813 46 409 67 78 89 53348 430 64 583 666 957 54218 350 700 914 70 55002 156 215 313 94 413 75 82 577 678 928 56014 63 116 236 51 378 98 612 734 890 964 79 92 57025 567 670 82 84 710 14 65 98 832 61 58056 135 226 51 52 564 641 821 48 57 59015 53 212 18 336 91 431 53 639 61 797 807 902 38 42 95.

60613 889 61143 308 653 789 864 974 62029 120 22 236 62 385 507 54 62 880 967 63025 32 59 75 117 323 91 461 700 787 922 80 64089 144 72 82 219 362 426 52 80 605 23 67 774 65114 227 356 70 468 748 865 964 66017 305 447 599 677 709 818 907 67039 399 475 688 90 837 68001 16 346 78 421 40 518 68 79 638 745 959 69025 295 458 573 799.

70030 235 92 721 95 71101 33 469 576 637 798 72077 123 316 70 445 49 531 98 838 73480 650 98 868 77 945 58 93 74033 215 24 77 554 60 810 964 75140 72 90 463 66 72 616 773 76313 43 481 559 77713 918 60 78084 260 534 706 35 79 862 963 88 79020 277 366 88 435 702 20 23 920.

80016 30 279 85 306 451 621 944 92 81046 50 113 31 53 25 385 880 82141 368 841 900 970 83091 92 376 589 677 97 752 60 823 84031 71 191 858 910 29 38 85234 323 53 543 49 659 725 87 834 59 94 86047 232 343 88 476 543 650 966 87118 292 407 80 801 88048 75 95 141 296 317 42 500 507 95 630 92 849 969 79. 89083 212 300 383 506 16 67 757 53 829 950.

90050 188 203 11 94 423 561 725 91283 303 13 670 79 709 41 75 805 74 090 90 92110 364 644 48 713 859 82 992 93014 58 96 119 81 423 07 67 51 68 503 48 50 56 624 94218 21 407 507 82 777 955 95028 57 86 113 28 69 299 632 714 98 842 96124 36 61 73 228 71 41 367 69 664 703 831 45 944 98 97070 82 109 46 212 301 13 555 625 861 910 51 65 98104 5 30 245 344 432 25 43 71 512 94 774 871 903 99042 85 204 39 48 98 389 482 500 511 68 782 900.

100092 109 19 332 452 605 56 86 946 89 101098 133 74 240 365 468 75 91 521 632 740 99 864 975 102100 47 282 308 407 99 601 21 751 103015 29 47 256 73 76 411 536 64 653 90 736 42 80 801 985 104113 221 364 446 58 539 86 759 807 969 105178 309 69 402 79 578 744 49 92 911 55 58 106102 241 740 94 107050 93 596 683 710 47 82 870 108017 76 179 290 381 471 554 68 801 46 52 981 109214 90 402 27 67 540 625 757 835 970 96

110082 106 64 86 87 218 28 399 479 557 74 629 702 876 111010 91 596 648 112013 336 456 75 548 660 750 113020 97 124 253 450 85 542 607 98 764 74 93 828 114135 76 416 62 86 94 810 950 115001 42 78 170 263 409 59 523 63 660 80 745 840 57 62 116025 84 91 314 15 495 817 38 117029 135 44 219 36 349 607 44 988 118132 82 227 46 62 411 535 617 56 82 798 811 63 80 91 945 119297 445 82 625 55 93 757 64 844 958.

120018 36 40 296 415 96 517 30 757 831 121072 136 52 487 545 862 940 122100 337 52 445 51 64 892 942 123047 217 416 59 63 574 83 643 765 124034 107 26 54 299 447 645 52 734 36 62 80 125031 120 52 247 456 534 730 70 922 29 126132 223 326 72 76 415 542 774 919 127000 411 22 61 89 522 943 83 128246 59 87 332 77 465 521 635 736 56 914 74 129010 71 218 44 492 502

130104 19 20 301 49 581 773 88 867 982 131062 84 102 283 398 403 943 90 132052 116 245 378 93 643 55 76 706 89 133116 349 98 416 47 97 545 89 700 712 78 805 78 937 134015 65 93 365 83 624 74 720 827 39 967 135029 44 94 143 239 329 80 454 507 610 20 97 770 136042 79 92 317 49 648 59 895 137025 222 579 642 825 95 138373 573 607 14 52 812 905 15 139045 203 409 87 514 637 854 78.

140131 245 48 89 331 94 424 506 32 904 141401 571 603 58 927 142159 221 36 502 76 98 628 795 887 926 83 143018 268 328 568 652 790 914 144210 336 432 610 25 81 936 78 145247 301 82 84 429 73 535 63 75 605 32 799 936 96 958 146225 366 478 546 64 663 75 751 85 800 68 147064 110 274 315 417 510 58 663 82 717 148329 400 705 52 808 40 92 149056 111 220 75 89 330 513 601 33 81 987.

150040 199 287 320 62 487 530 39 651 823 82 91 936 47 57 151005 182 214 320 414 41 75 82 704 884 86 87 962 152111 6 34 98 360 434 698 701 70 873 901 153001 77 341 53 417 38 750 51 831 906 154182 294 448 72 599 911 28 37 72 155023 150 98 212 21 375 484 533 56 707 844 51 90 999 156046 90 284 817 23 29 907 157002 23 38 142 239 444 582 626 58 67 928 67 89 158117 261 321 35 450 571 637 702 61 815 39 159153 96 349 403 581 87 673 722.

160004 48 126 52 378 565 904 57 161115 524 97 603 815 162279 473 517 648 715 163149 98 241 374 458 86 634 718 40 164095 105 12 268 80 349 507 12 79 673 76 94 721 165005 134 360 536 43 643 52 75 721 59 60 892 938 166015 90 162 288 96 456 541 653 93 840 942 58 91 167154 564 853 918 44 168098 381 593 94 99 712 91 803 92 901 26 67 80 81 169095 194 234 383 551 70 642 47 84 706.

Dritte und vierte Ziehung.

Zl. 50,000 — Nr. 124608.

Zl. 10,000—Nr. Nr. 8004, 24804. 78787, 89019, 156739.

Zl. 5,000—Nr. Nr. 14672, 41165, 60373 104978, 118660, 147566, 162872.

Zl. 2,000 — Nr. Nr. 18571, 33683, 50572, 52816, 59558, 61697, 80665, 92244, 91034, 90673, 98429, 110855, 122764, 127929, 155454.

Zl. 1000 — 2203 4689 7322 10446 41905 42568 47418 54433 61048 83004 85752 98291 104312 106676 110043 111991 118125 123833 132066 138981 140834 147848 152322 151150 154439 156552.

Einsätze.

127 234 428 662 69 723 38 68 801 966 82 1041 454 82 86 563 681 747 2217 47 93 325 48 860 3168 204 336 405 510 59 735 826 31 72 86 914 4277 432 547 689 815 948 5230 348 77 91 513 656 751 99.

6026 120 260 360 496 565 774 81.

7024 214 96 439 44 535 53 79 709 817 51 923.

8183 399 483 572 79 773 922.

9109 316 75 416 44 568 605 882 969.

10029 100 03 487 514 603 44 78 764 812 992 97 11251 397 841 73 918 75 12214 331 64 466 95 733 813 13022 132 239 46 421 510 850 971 14365 401 64 522 652 77 15297 377 82 422 25 609 746 812 41 938 16119 26 436 543 609 766 892 17048 179 226 36 46 313 99 460 649 706 35 38 42 89 911 18064 343 523 715 42 95 19304 438 517 56 92 98.

20205 72 388 467 533 704 84 875 991 94 21050 273 490 661 734 51 68 892 942 91 22101 241 52 55 80 401 529 23273 91 532 625 851 83 955 24207 343 419 869 25024 80 341 460 562 726 52 92 981 26226 326 96 600 64 812 910 75 47 27032 203 33 43 445 51 87 754 832 986 28022 148 61 346 722 66 837 970 29036 114 220 56 89 670 833 43 76.

30235 50 64 400 619 58 934 31241 418 515 803 936 88 32002 77 85 357 605 03 90 861 86 902 13 74 85 33080 221 349 417 687 962 34036 57 326 86 448 75 721 832 34 35154 264 399 537 670 716 831 82 91 947 36155 340 592 723 984 37104 265 303 535 59 648 52 775 959 99 38002 326 526 55 666 73 736 50 75 937 49 64 39485 577 672 867.

40045 278 97 334 450 697 765 95 881 949 41089 146 245 94 327 46 638 44 713 906 42011 179 459 81 43046 79 173 669 91 876 44077 507 34 864 45020 204 379 404 71 514 605 759 75 46137 57 307 509 807 31 952 47149 332 58 407 551 706 32 40 979 48264 429 535 42 44 641 50 53 749 809 25 49091 101 44 97 354 391 427 617 730

50129 68 208 44 523 97 668 818 51034 400 541 676 744 985 52093 189 205 367 450 516 35 62 660 965 53053 287 482 603 927 54007 96 150 205 90 559 872 979 55137 385 469 514 773 852 91 993 56948 169 418 50 65 500 23 726 882 57042 229 508 700 854 57 980 58157 70 83 219 716 22 938 60 95 59110 209 46 80 344 64 582 757 874 95.

60007 241 322 496 648 71 79 800 30 79 84 932 42 59 61004 200 12 349 500 92 680 62012 59 86 165 212 410 65 591 701 835 57 910 32 95 63171 206 453 798 815 54 59 997 64074 190 624 734 29 41 960 65043 51 93 143 72 85 200 81 350 453 813 66039 47 94 241 306 25 457 62 98 529 51 738 72 868 907 67079 127 45 337 463 82 625 727 803 59 68021 28 121 37 306 63 479 96 758 69028 273 631 839 936 76.

70028 156 72 83 278 95 319 72 558 628 974 38 71055 301 36 98 413 623 824 992 72313 458 637 856 71 78 73039 62 128 267 524 602 19 60 934 74123 74 271 73 529 30 80 988 75003 88 296 375 499 645 828 949 70 76053 103 31 66 208 17 394 411 512 696 747 932 77088 192 269 515 45 623 727 939 78184 257 582 634 70 787 863 88 79430 85 598 623 42 731 831 50 938 83.

80125 52 301 16 83 462 534 735 844 61 81054 137 62 420 44 633 700 11 83 82069 104 384 408 74 734 50 811 21 931 83099 152 53 335 64 516 33 845 969 84023 214 42 97 428 34 513 78 711 80 813 85091 105 46 61 201 367 467 525 811 86145 358 89 542 691 734 875 929 39 87195 216 225 43 87 588 794 827 909 83 88007 86 238 64 534 59 631 67 863 924 30 59 89024 48 219 301 783 988.

90085 140 50 64 393 559 80 639 69 760 877 940 41 91216 23 343 427 73 80 594 92132 74 382 65 514 698 949 93042 105 263 311 469 680 801 73 89 917 61 68 83 94014 94 104 450 81 558 623 957 90 95109 247 96100 150 85 354 466 631 45 830 994 97072 172 314 500 616 87 751 82 865 923 98094 218 347 60 415 555 677 769 73 972 88 99041 178 91 408 680 704 44 823

100129 395 460 90 705 965 101035 225 89 212 504 905 102075 86 344 487 538 624 95 785 89 97 103149 303 59 74 432 37 104322 475 552 656 77 97 818 940 56 95 105004 138 259 94 324 95 418 684 718 852 70 973 106169 95 269 333 61 400 02 31 526 609 55 107020 22 39 184 203 526 32 640 45 798 811 54 62 916 65 108111 260 85 584 87 731 68 855 907 51 109069 222 389 436 53 644 843.

110115 258 518 752 61 959 96 111093 200 458 82 592 625 44 60 844 944 50 112055 107 23 229 79 90 304 633 94 785 930 113017 31 219 40 475 552 773 89 953 114112 21 374 86 88 412 709 84 881 82 115049 146 258 381 564 768 809 116041 313 98 586 766 895 933 51 117100 216 305 591 637 781 92 946 118086 142 392 463 575 756 823 49 68 119010 91 235 83 344 526 36 669 819 946 49.

120109 249 300 514 685 759 838 56 121036 387 449 581 631 738 64 820 25 43 900 122077 252 62 317 31 68 410 19 781 123216 78 302 593 95 693 810 81 124056 163 293 529 665 742 43 97 935 80 125030 172 226 40 56 395 514 868 72 126186 237 77 84 301 05 85 477 583 127072 157 208 342 415 624 83 860 128045 180 573 726 87 95 810 32 87 129285 423 556 828 941 56 77.

130032 62 74 231 345 73 469 530 617 831 46 95 916 26 131108 227 91 355 452 558 694 787 88 919 51 79 132212 29 82 360 602 87 717 36 859 950 52 133016 58 127 64 523 657 856 85 98 913 134146 200 488 507 694 773 135019 102 203 475 515 41 690 726 831 981 97 136276 332 443 86 580 628 905 60 137049 382 427 607 753 919 45 138028 265 85 444 62 899 924 54 139079 214 303 405 662 711 809 950.

140003 127 226 44 83 430 36 58 96 585 864 969 141048 251 408 530 58 70 688 95 767 997 142001 48 476 608 90 786 858 143141 57 311 16 32 533 55 699 770 998 144058 218 376 460 89 559 611 777 821 38 86 145076 239 92 326 64 81 415 64 621 33 802 903 21 54 146152 203 11 14 30 357 551 55 66 88 809 33 61 974 147021 66 516 80 306 962 148069 128 254 301 83 437 65 516 681 94 792 852 917 149002 206 319 602 08 744 55 813 20 45 76 952 74 78.

150024 75 112 230 318 23 50 446 508 41 56 657 749 95 898 917 151074 261 417 527 631 826 52 78 906 152063 72 108 206 32 80 747 153515 54 718 810 987 154265 383 431 525 793 95 155121 25 90 205 441 662 807 927 156429 610 42 733 854 157031 59 124 316 67 429 53 501 95 642 905 158075 428 536 607 08 794 840 918 37 159075 100 04 20 44 243 69 393 467 632 55 728 846.

160188 203 357 69 519 61 68 96 617 959 85 161004 260 319 68 446 87 519 736 874 76 902 41 55 162024 115 13 98 487 876 956 163175 86 344 48 616 780 993 164027 116 246 515 62 718 165011 249 396 503 20 620 54 737 819 46 924 62 166062 143 219 37 61 324 471 906 167032 125 77 367 91 572 695 705 43 894 941 83 99 168077 81 117 216 17 83 403 609 855 59 169007 80 108 59 284 391 479 85 564 755 817 952.

Fünfhunderttausend fliehen vor einem Insekt.

Neuer Kampf gegen die Schlafkrankheit.

Das ganze Buschgebiet von Zalala gleicht seit einiger Zeit einem Heerlager von Arbeitern, die im Auftrage der portugiesischen Regierung eine segensreiche Aufgabe zu erfüllen haben. Sie sollen das ganze Gebiet aufreißen und jeden Pflanzenwuchs vernichten, um dem Vordringen der Erregerin der Schlafkrankheit Einhalt zu gebieten. Dieser schwerwiegende Entschluß wurde vom Selbsterhaltungstrieb diktiert, denn die Statistiken der letzten Jahre zeigen, daß die Fälle der Schlafkrankheit sich in ansteigender Kurve befinden. Alle Versuche der Fachmedizin, mit den üblichen Mitteln der Seuche Herr zu werden, zeigten nur lokale oder gar keine Erfolge, denn es gelang nicht, die Erregerin auszurotten.

Das Gebiet von Zalala aber war die Hauptbrutstätte der Tsetsefliege. Man untersuchte den Pflanzenbestand und die Tiere der Wildnis, die man zu diesem Zweck einfing und stelltefest, daß sowohl Pflanzen als auch Tiere mit Ablagen der Fliege behaftet waren und als Bazillenträger für den Menschen außerordentliche Gefahren in sich hatten.

Da kam man denn endlich zu dem Entschluß einer radikalen Vernichtung der Bazillenträger des ganzen Gebietes. Zu diesem Zweck mußte das Zala-Gebiet vollkommen gerodet werden und die gesamte Fauna mußte der Vernichtung preisgegeben werden. Zahllose Freiwillige meldeten sich zu dieser Arbeit, die in dem Seuchenlande nicht ungefährlich war. Der Haß gegen die kleine Fliege war groß, denn jeder der Arbeiter hatte an ihnen einen Verwandten oder Freund zu rächen.

Die Leute wurden von den Aerzten gegen Ansteckungsgefahr geimpft, und dann traten Sprengstoff und Spitzhacke in Tätigkeit. Fünftausend Mann wurden an verschiedenen Stellen gleichzeitig eingesetzt. Gleichzeitig damit wurde das Land von den Bewohnern frei gemacht, und eine halbe Million Eingeborener wanderten aus. Die Tiere des Busches wurden getötet. Kein Busch, kein Blatt blieb unberührt. Aus den verstecktesten Schlupfwinkeln wurden die Tiere der Wildnis aufgestöbert und auf der Flucht getötet. Der Ausrottungsfeldzug machte auch vor der lebendigen Kreatur nicht halt. Zu Tausenden wurden die Tiere abgeschossen und zusammen mit den ausgerotteten Büschen verbrannt.

Hoch auf loderten die Scheiterhaufen, und die Arbeiter stehen dabei und freuen sich, als sei durch ihre Arbeit ein Heer böser Dämonen vertrieben worden.

Die tiefste Goldmine der Welt.

Kühle Luft muß unablässig eingepumpt werden.

Ein großes amerikanisches Unternehmen, das sich besonders mit der Herstellung von Apparaturen zur Be- und Entlüftung von großen Räumen und Gebäuden befaßt, hat soeben einen Auftrag von fast einer halben Million Mark erhalten. Die Firma soll für die tiefste Goldmine in Johannesburg, die Robinson-Mine, die zugleich die tiefste Goldmine der Welt ist, eine Kaltluft-Pumpanlage anfertigen.

Wie verlautet, wird die Herstellung der Apparatur mehrere Monate in Anspruch nehmen. Im Dezember sollen die Schiffe nach Afrika gebracht werden, wo man schon Anfang des nächsten Jahres mit der weiteren Ausbeutung der Mine beginnen will.

Die Robinson-Mine hat einen schräg in die Erde gehenden Schacht von weit über 4 Kilometer Länge. Die Schachtsohle befindet sich vorläufig noch in 2680 Meter Tiefe. Durch die neue Belüftungsanlage hofft man jedoch, wenigstens noch 500 Meter tiefer vordringen zu können.

Gelingt das, dann ist ein gewaltiger Fortschritt im gesamten Bergbau zu verzeichnen; denn die Belüftungsanlage wäre selbstverständlich auch bei Kohlenschächten und Erzgruben zu verwenden.

Gegenwärtig sind die Arbeitsbedingungen in der Robinson-Mine völlig unhaltbar; denn es herrscht in der Schachtsohle eine Temperatur von 36 bis 37 Grad Celsius. In dieser Hitze kann aber ein Mensch nur ganz kurze Zeit leben und arbeiten, zumal die Luft noch von Feuchtigkeit gesättigt ist. Die neue Belüftungsanlage besteht im Wesentlichen aus zwei Ventilatoren von je 750 PS, die in der Minute nicht weniger als 400 000 Kubikfuß eiskalte, trockene Luft in den Schacht pressen. In der Stunde soll diese trockene Luft etwa 1500 Gallonen Wasser absorbieren.

30. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 8. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

Erste und zweite Ziehung.

Zl. 10,000 — Nr. 76265.

Zl. 5,000 — Nr. Nr. 61280, 83142.

Zl. 2,000 — Nr. Nr. 28173, 31875, 35477, 60656, 83441, 90560, 97675, 109098 11297, 130661, 133319, 145737, 165017.

Zl. 1000 — Nr. Nr. 8594, 9551, 19243, 20900, 24687, 29699, 32752, 44983, 49814, 55231, 66603, 76793, 77943, 82062, 82559, 80188, 83242, 92267, 108364, 112502, 113984, 118123, 120660, 120978, 127584, 125375, 133761, 133851, 146175, 146510, 149969, 153014, 153096, 154021, 156144, 156439, 169151.

Einsätze.

41 158 510 999 1033 275 88 346 401 517 639 43 801 946 53 89 96 2329 483 668 91 706 42 854 74 919 41 3059 97 184 319 81 479 99 536 74 746 79 91 918 4052 169 274 84 338 944 779 839 5041 142 73 413 665 775 807 48 53 996 6057 188 431 597 622 814 89 7319 510 633 809 8195 299 418 559 651 77 707 85 834 35 987 98 9118 45 409 60 579 651 84 92 754 80 89.

10141 59 279 329 465 537 72 93 780 814 947 11332 48 580 624 717 851 916 23 31 85 12034 48 191 304 14 511 610 46 731 985 95 13033 41 56 138 39 51 201 55 361 477 519 25 93 98 616 805 14213 36 364 445 65 863 988 15007 17 20 48 188 285 345 46 474 627 31 970 16357 614 32 742 70 918 71 17291 471 632 867 932 18182 202 49 506 721 45 58 815 99 933 68 19008 445 85 536 603 34 60 98 840 98 949.

20369 583 674 824 918 21000 38 88 110 344 403 30 31 604 71 725 64 73 903 22 22113 208 69 89 413 31 59 553 615 82 779 956 88 23018 110 28 356 464 533 635 728 813 64 24035 162 263 671 706 848 55 25027 116 327 30 519 32 55 66 654 948 26029 56 187 98 348 521 44 50 604 819 966 27174 88 392 455 94 662 745 953 28088 160 217 47 365 84 419 50 84 510 59 723 834 916 37 29005 32 143 267 328 53 411 658 848 905 8.

30094 132 403 38 544 87 765 80 31124 211 56 523 882 903 32103 04 287 69 351 417 633 55 790 93 33035 62 102 203 5 41 64 336 83 90 503 616 92 904 34049 163 75 535 79 760 802 35270 434 540 644 75 888 988 36003 180 88 219 363 434 91 609 763 37209 59 350 407 621 784 830 38005 103 711 985 39138 68 254 473 653 732 49 52 54 70 804 57 75

40449 85 512 63 711 809 77 41019 47 62 155 350 64 634 748 57 920 29 42030 37 92 107 91 266 540 52 710 827 968 43056 163 315 502 901 44146 210 372 424 27 741 43811 43 73 908 23 81 45026 108 239 368 81 640 86 838 910 46002 93 168 93 262 97 406 92 530 40 58 639 70 707 888 977 47087 108 363 863 69 74 48194 393 400 789 49024 75 106 314 435 45 68 74 609 79 721 64 853 915 53 96.

50143 319 86 439 536 640 810 11 77 82 977 51085 95 216 409 634 708 13 33 946 52012 121 28 95 229 43 429 677 796 99 855 921 53022 420 50 577 691 962 64 54042 46 138 250 344 416 621 714 26 53 69 55139 288 333 412 657 813 56217 373 408 57 78 664 776 81 908 57066 117 203 39 47 354 80 430 37 62 643 707 30 84 998 58033 145 215 323 621 705 931 59027 292 613 71 711 53 856 915 16.

60064 267 720 892 99 923 62 61012 249 439 535 647 944 62115 41 43 69 96 336 421 80 545 760 950 63008 52 107 339 538 749 85 965 64003 55 66 111 44 441 46 516 55 66 698 748 889 65072 244 469 564 637 55 883 66016 18 90 106 8 89 212 46 330 59 82 414 504 35 94 674 767 801 32 69 74 97 938 67042 51 85 183 87 226 99 345 521 604 817 41 68036 43 329 39 89 99 498 649 58 983 69052 190 317 459 620 95 716 19 77 849.

70039 58 64 351 63 421 503 9 23 90 632 72 73 713 33 71019 65 231 59 400 422 93 504 739 87 982 72029 182 218 90 879 73099 198 207 12 492 96 595 624 78 93 854 954 74094 105 292 515 712 82 814 28 95 75066 80 337 51 55 524 92 834 44 938 76067 250 69 467 72 616 994 77043 121 327 74 85 400 448 589 675 78107 376 681 701 18 847 53 80 958 60 79006 7 391 464 532 628 795 822 32 914.

80056 87 140 312 22 459 73 781 833 89 929 81128 226 313 582 612 14 878 93 99 82045 84 134 232 336 470 654 86 798 817 78 93 908 83155 57 77 485 92 547 67 667 93 706 15 56 65 66 831 945 84043 201 72 354 87 443 82 550 670 755 902 85479 673 81 786 808 95 86072 128 94 544 613 23 881 87011 38 88 240 337 83 417 96 684 714 59 961 88092 102 12 34 64 74 211 487 634 710 862 946 89026 73 340 440 42 79 657.

90201 23 339 42 82 549 90 714 26 74 856 79 91168 233 68 398 408 572 625 51 35 63 60 93 803 971 92080 163 209 79 95 321 447 624 845 916 93060 98 147 95 313 42 479 500 535 928 50 94022 82 461 510 37 42 655 846 95190 220 74 319 46 709 800 816 915 96222 40 70 72 569 641 971 97141 493 916 64 98239 621 81 726 814 50 99074 290 357 98 421 37 565 682 793 879.

100045 169 269 456 94 625 890 101241 330 445 96 569 612 967 96 102171 299 442 511 24 626 75 824 103030 47 223 63 80 324 404 517 649 776 87 815 58 926 39 43 104076 132 344 527 634 27 39 41 744 935 81 105037 136 64 213 474 644 810 86 951 106127 47 284 470 500 510 612 69 763 804 953 107071 305 651 98 797 820 93 913 62 67 108033 171 249 65 516 72 694 710 23 938 109031 196 479 94 639 784 882

110262 310 35 46 451 60 547 729 843 901 88 111056 132 43 370 480 511 819 112145 68 285 417 69 96 97 540 80 113322 49 419 719 930 114129 67 354 79 446 65 93 613 829 93 990 62 87 91 115003 53 165 316 94 545 70 700 995 116080 444 46 65 566 69 680 765 853 117070 127 273 372 678 778 854 75 952 118203 51 67 83 363 651 84 758 119182 453 520 34 77 726 875.

120103 19 229 373 689 700 121021 163 209 73 74 444 561 99 675 731 950 122080 199 400 65 79 94 571 758 811 123030 48 145 265 403 910 17 60 93 124035 57 174 75 63 256 81 303 512 607 87 723 27 30 876 954 93 125082 310 495 709 31 801 923 67 126013 59 211 16 31 558 772 127071 77 304 445 505 24 88 767 72 809 75 921 37 71 95 128188 268 331 41 51 64 84 558 786 860 976 129064 68 205 17 42 90 337 84 443 578 710 883.

130011 249 513 946 131007 91 101 202 34 48 323 406 16 518 90 684 707 822 79 90 132114 41 233 83 404 29 646 72 856 98 990 133025 299 390 502 632 950 134007 223 37 433 531 43 53 792 823 25 53 90 2 32 45 66 88 135105 332 410 555 90 626 703 136053 54 154 263 336 62 74 692 707 70 82 814 05 17 33 929 137152 284 91 394 411 28 39 503 23 647 861 942 51 138008 101 209 372 415 29 59 664 75 758 986 139033 220 58 516 36 63 625 804 67 909.

140137 315 50 68 69 81 455 64 565 625 748 870 92 98 920 141099 202 4 89 329 69 89 515 684 747 952 142051 124 38 471 572 86 665 807 28 902 143190 249 324 89 432 61 526 54 988 144006 312 91 428 89 840 65 916 145094 120 298 524 93 604 711 10 146015 219 350 64 463 98 523 663 79 727 28 857 147149 380 551 61 673 917 148156 70 219 300 338 946 149081 122 52 64 70 498 623 44 751 58 859 83 913 94.

150008 78 103 45 303 459 573 66 74 83 839 151353 429 49 68 633 794 902 152048 82 157 61 77 334 76 532 71 660 931 153543 72 646 700 745 805 901 22 99 154036 284 422 35 79 648 708 847 65 924 155331 534 607 16 42 156140 301 465 78 522 27 82 686 862 157137 57 63 204 570 808 917 54 158136 552 614 39 734 811 903 159042 86 341 51 408 2 12 518 76 870 72 943.

160018 39 87 102 99 239 810 30 84 944 58 161066 89 165 281 341 757 853 162135 212 37 450 880 922 39 163109 347 511 948 164050 149 313 50 63 445 513 654 79 165363 525 64 78 619 84 716 40 166199 216 448 740 951 167027 96 156 92 401 513 920 168076 109 21 297 371 515 21 921 169051 54 83 146 60 204 61 380 529 83 767 863 87.

Dritte und vierte Ziehung.

Zl. 15,000 — Nr. Nr. 31260. 57442. 105154.

Zl. 10,000 — Nr. Nr. 34203. 47972.

Zl. 5,000 — Nr. Nr. 31849. 95911, 154863, 164025.

Zl. 2,000 — Nr. Nr. 11537. 20897, 31881 63183 71757 75158 82351 84035 101236, 112082, 118213, 115140. 130820, 132860, 138191, 145159, 158238. 152179, 162749.

1000 zl. — N-ry: 393 2157 1713 14342 27296 35804 40203 43723 58350 60704 63747 64720 68691 68711 74436 81291 80715 81110 87612 88210 88479 92054 99355 113242 115030 117279 125785 130474 133860 136267 140941 163132 160406 164065 169834.

Einsätze.

88 248 355 425 65 94 667 827 953 1034 43 95 107 245 325 77 496 674 718 852 934 2027 288 383 545 656 906 11 70 3101 307 821 912 4153 275 488 768 76 886 926 5116 69 472 98 577 742 92 892 6025 59 115 252 441 551 696 709 17 844 976 80 7057 436 856 92 918 35 8136 201 346 856 936 79 83 9047 195 203 82 415 42 78 983.

10091 412 24 11049 98 296 614 73 92 832 12029 260 358 661 81 735 831 81 982 13059 231 418 23 39 42 642 755 894 986 14027 261 338 455 743 886 15146 90 243 419 600 647 86 797 16019 270 303 28 61 597 797 923 18006 229 440 586 618 67 719 74 886 88 925 19117 42 267 353 475 526 622 49 93 761 856 930 57.

20096 228 52 341 498 892 21336 411 35 614 54 73 986 22046 119 230 317 537 673 23283 386 434 96 670 912 37 68 24029 287 482 635 890 978 80 25067 100 66 87 264 311 778 859 932 26143 356 75 90 438 88 502 611 27321 517 50 648 67 757 59 916 28018 103 39 210 88 475 517 49 695 825 29112 248 319 86 448 51 677 711 81.

30201 381 551 62 728 90 818 54 56 74 31168 234 43 321 83 84 494 513 36 75 645 60 745 959 67 32136 296 307 406 66 573 617 25 96 763 916 76 91 33111 30 42 722 30 895 906 34087 200 307 35163 84 317 741 875 915 36098 162 414 82 998 37018 51 72 126 56 276 359 38295 329 78 642 861 979 39048 130 77 207 420 587 711 63 884.

40026 47 169 204 393 492 570 660 785 90 41104 342 74 421 587 682 705 56 95 975 42040 126 32 51 236 378 418 54 626 737 46 910 15 43071 286 495 575 633 72 704 44025 32 57 109 26 20 248 308 481 639 779 820 47 45033 67 89 195 267 94 96 446 783 800 46054 136 239 46 90 563 630 841 909 47186 495 573 607 83 48102 214 39 47 366 468 591 600 23 878 82 49030 32 95 373 90 622 55 716 859 907

50019 133 34 224 96 448 63 725 881 912 53 97 51020 60 80 89 110 379 449 542 47 665 752 814 52074 76 485 87 597 636 942 53042 317 73 429 556 605 747 951 67 54001 323 33 579 736 55026 120 325 33 69 460 877 92 902 23 58 56320 514 760 96 938 39 43 57138 72 771 817 58006 45 65 82 205 520 601 93 720 893 942 59008 17 202 420 502 19 90 659 700 766 908.

60085 366 598 706 75 854 61030 40 127 38 68 205 24 64 470 598 741 808 18 920 76 62139 328 411 29 77 747 837 63514 769 839 929 47 64013 166 69 253 848 81 977 65046 47 57 312 439 86 807 28 44 52 71 927 66234 388 490 502 20 654 824 90 908 29 41 67272 90 432 513 30 696 870 994 68205 574 701 919 25 69214 58 380 418 74 79 525 730 38 838 904 22.

70027 374 441 581 88 687 749 952 93 71188 399 401 517 54 630 715 34 895 72012 20 78 104 311 743 812 34 50 73162 398 494 694 750 804 929 74034 65 154 392 408 15 66 80 641 774 804 51 94 978 75102 05 60 235 737 911 76116 69 78 321 447 68 651 77004 96 129 406 536 619 74 822 78292 94 96 473 608 712 21 71 819 79061 303 455 680 825 52 95.

80046 72 256 90 399 926 81067 93 145 443 82 541 99 669 81 729 814 21 935 82266 326 549 680 756 84 83086 161 81 288 330 490 554 93 666 90 84000 162 209 31 46 723 818 56 85082 175 207 458 522 47 600 84 864 912 16 39 67 86003 262 85 89 304 66 87018 44 119 377 406 559 83 711 800 34.

88111 82 292 367 49 558 672 902 89107 32 314 402 772 971.

90063 137 214 351 480 552 89 750 75 875 936 61 91030 229 50 384 543 650 720 90 887 912 92228 34 378 544 70 618 57 753 83 837 93116 255 322 581 636 48 700 735 904 94044 138 98 258 363 678 787 824 979 95607 11 708 78 93 994 96170 92 312 491 554 76 657 97163 453 537 711 54 62 98 98016 27 97 152 205 312 20 492 519 600 734 87 892 998 99056 65 506 664 708 25 26 62 931.

100039 81 98 207 29 35 371 431 725 823 101060 90 101 25 233 75 639 929 102166 243 331 34 447 85 508 42 77 784 878 96 900 02 103016 237 81 307 49 430 83 92 507 737 56 88 827 81 104170 226 47 58 385 420 509 70 72 812 92 105241 88 303 43 62 619 24 60 747 819 51 931 80 85 106016 48 186 282 324 26 64 579 625 87 107004 194 304 554 807 34 978 108035 42 197 203 313 33 93 452 505 15 59 786 109009 88 356 62 411 556 601 728.

110047 125 432 39 532 34 75 927 111501 54 64 804 65 112023 104 33 492 774 908 113466 534 74 694 863 53 114043 141 90 236 305 69 594 654 69 76 790 858 60 85 924 86 115200 70 350 512 600 69 84 716 948 84 116217 425 567 646 887 117106 327 436 95 539 98 838 118130 309 42 65 607 717 962 119011 70 212 565 600 30 48 716 869 920.

120121 45 234 30 91 522 656 928 31 69 81 121206 86 327 48 552 763 122009 48 58 70 71 353 60 456 86 703 819 46 64 71 123002 22 433 579 90 651 95 753 865 963 75 77 124313 67 605 21 790 819 37 960 125093 143 89 426 765 90 899 956 126108 248 89 325 39 46 540 69 636 67 713 79 841 127043 281 598 634 703 954 128005 237 83 349 68 447 61 586 640 50 751 71 129119 94 689 740 87 850 925 37

130322 536 54 607 91 957 78 131037 200 60 642 946 61 132142 271 348 72 528 94 648 763 97 817 133027 77 313 16 623 28 56 868 84 920 36 134034 41 291 317 52 414 576 688 928 135083 114 231 47 62 68 343 494 600 801 910 24 136231 354 697 137202 03 327 454 560 668 711 927 57 138024 130 434 634 995 139061 126 60 65 209 32 621 772 813 944 85.

140006 11 82 222 658 60 141040 63 112 42 321 558 68 682 956 86 142076 81 193 250 345 97 467 524 69 716 941 143044 178 507 711 814 144017 51 67 113 26 234 63 87 508 928 98 145054 253 71 95 450 518 32 816 953 88 146033 52 84 200 630 894 147036 147 200 356 419 762 826 987 148011 109 84 259 97 490 508 698 701 820 42 61 929 99 149039 339 72 417 61 801 961

150007 42 478 504 75 622 714 856 68 904 71 79 151037 163 241 345 495 636 68 75 700 898 152008 85 98 183 210 301 03 495 541 81 604 14 22 68 97 742 92 153041 72 239 427 506 635 76 726 84 96 894 154053 131 83 358 442 515 77 606 07 28 42 64 709 13 155154 210 390 421 592 632 73 91 870 156051 58 181 281 322 417 811 937 75 157004 285 378 443 513 32 600 32 767 79 803 56 948 158065 78 308 30 445 700 56 885 909 42 90 159508 40 753 94 876 995.

160028 221 772 885 943 161080 84 168 229 425 691 754 893 162144 315 30 83 440 508 918 163506 57 910 164108 208 56 338 461 725 37 868 947 165063 232 69 372 420 551 59 607 46 946 94 166122 28 260 335 87 778 167055 171 208 32 457 91 568 652 797 838 56 89 168034 215 24 81 363 80 467 94 528 95 625 780 169049 90 122 205 421 51 60 505 27 69 632 33 772 831 978.

Brennende Dampfer.

Zur Katastrophe der „Morro Castle". — Die 1000 Opfer des „Generals Slocum"

Die Katastrophe des „Morro Castle" erinnert an andere Schiffsbrände, bei denen Menschenleben zu beklagen waren. Man denkt an den Fall „Atlantique", bei dem durch die Küstennähe eine Katastrophe vermieden wurde, als der Dampfer im Kanal ausbrannte, man erinnert sich an den bis heute ungeklärten Brand des französischen Luxusschiffes „George Phillippar", der einer Fackel gleich, im Roten Meere unterging. Diese Katastrophe kostete Hunderten das Leben. Unter den Opfern befand sich der bekannte französische Schriftsteller Albert Londres.

Im Hafen von Neuyork verbrannt.

Der größte Schiffsbrand überhaupt und der mit den grauenvollsten Folgen war aber die Katastrophe des Ausflugsdampfers „General Slocum" am 15. Juni 1904, also vor 30 Jahren. In den Annalen der Schiffsunfälle rangiert dieses Unglück nachdem Untergang der „Titanic" und der „Empreß of Ireland" an dritter Stelle. Mehr als tausend Menschen, fast ausschließlich Deutsche, sind damals, mitten im Hafen von Neuyork, 50 Meter vom rettenden Ufer entfernt, die Opfer eines entsetzlichen Schiffsbrandes geworden.

An jenem 15. Juni, es war ein strahlender Sommertag, wollte eine deutsche Schulgemeinde in Neuyork mit dem 1300 Tonnen großen Dampfer „General Slocum" einen Ausflug machen. Mehr als 1500 Personen,

in der Mehrzahl Frauen und Kinder,

und fast alles Deutsche, befanden sich unter der Führung des Pastors Haas auf dem Dampfer, als dieser vom Pier von Hoboken loswarf und langsam den East River hinab auf Hellgate zu dampfte. Der Dampfer war überfüllt, es war heiß, und Mütter und Schulschwestern sammelten die Kinder auf den oberen Verdecks, um sie in die Räume unter Deck zu bringen, wo die Kleinen mit Eis bewirtet werden sollten. Der Dampfer war gerade vor Hellgate, als aus dem nach oben offenen Maschinenraum eine Flamme schlug und die Kleider der in der Nähe stehenden Menschen erfaßte. Im Nu verbreitete sich das Feuer über das ganze Schiff, eine furchtbare Panik entstand. Alles verlor den Kopf und drängte rücksichtslos zu den oberen Verdecks, wo man sich in Sicherheit wähnte und an die Reeling.

Viele sprangen ins Wasser, Mütter warfen ihre Kinder in die Wellen,

schließlich barst die Reeling und Hunderte stürzten in die Fluten. Auch der Kapitän und die Besatzung verloren den Kopf und sprangen ins Wasser. Ein einziger von der Besatzung, ein Kellner, kam ums Leben. Der Kapitän hatte in seiner Kopflosigkeit, anstatt das Schiff an Land zu setzen, das nur wenige Meter entfernt war, den Kurs auf die Insel Northbrother Island, eine halbe Meile stromab, gerichtet. Dorthin trieb das bis zur Wasserlinie in Flammen stehende Schiff. Schließlich brachen die Verdecks zusammen und Hunderte stürzten in die Lohe. Unbeschreiblich sind die Schreckensszenen, die sich im Wasser abspielten. Es gelang schließlich der aufopfernden Arbeit vieler hundert freiwilliger Helfer, fünfhundert von den 1500 Passagieren zu retten. Bis zum Abend konnten dann im Hafen von Neuyork 740 Leichen aufgefischt werden, etwa 250 Frauen und Kinder sind mit dem Dampfer verbrannt, so daß die Zahl der Opfer fast 1000 betrug.

Auch eine Statistik.

Menschen, die von Meteoren erschlagen werden.

In Amerika sind augenblicklich Himmelssteine große Mode. Die Damen tragen „überweltlichen" Schmuck, der einmal vom Himmel auf unsere Erde geschleudert wurde. Dieses Interesse für Meteorsteine ließ einen jungen Statistiker nicht ruhen, und so rechnete er aus, welche Gefahren das Niedergehen dieser Himmelssteine für den Menschen mit sich bringe. Er kam zu Ergebnissen, die nicht sehr beunruhigend, denn er fand, daß nur alle neuntausend Jahre einmal ein Mensch von einem solchen Steine erschlagen wird. — Da braucht man sich wirklich nicht zu ängstigen.

Hartnäckig.

Hauptmann von Drilligrock trifft seinen Nachbarn, den stocktauben Major von Kanonenohr.

„Freut mich, fruet mich, Sie mal wiederzusehen — was macht die Frau Majorin?"

„Was sagten Sie?"

„Ich frage, was die Frau Majorin macht."

„Verstehe kein Wort."

„Wa—as ma—acht die Frau Majo—ohrin?"

„Ach ja, das alte Uebel, das werde ich nicht wieder los."

Hauptgewinne der 30. Staatslotterie.

4. Klasse. — 10. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

Erste Ziehung.

5000 Zloty auf Nr. 126021

2000 Zloty auf Nrn. 1709 10659 14235 17418 101234 104551 107289 114487 114746 127946 144763 151349 159860 161951

1000 Zloty auf Nrn. 15524 15563 20085 21433 33238 34235 35342 37634 53380 54141 54184 55588 63119 63990 67248 68801 73904 80808 83380 92541 94923 96793 101061 101730 105842 110810 114005 117006 120005 124860 139717 144585 145660 152738 158629 161228 161690 164434 165948 169154.

Zweite Ziehung.

50 000 Zloty auf Nr. 50272

15 000 Zloty auf Nr. 83917

5000 Zloty auf Nr. 138321

2000 Zloty auf Nrn. 3999 53870 70595 71186 107111 113956 117572 118556 127658 139821 143116 145625 149486

1000 Zloty auf Nrn. 5875 11312 17341 15948 19320 27660 29269 33497 35767 47184 47559 49235 52691 53393 57826 65799 69809 70616 70977 71582 73630 75764 77691 88816 90304 90740 92867 92968 96898 98304 103495 121868 128604 134862 146243 147231 151368 156189 156798 157500 164457 165149 165690.

Aus dem deutschen Gesellschaftsleben

Trauung. Heute, um 5.30 Uhr nachmittags, findet in der St. Michaeli-Kirche zu Radogoszcz die Trauung des Bankbeamten Herrn Hugo Brandschau mit Fräulein Magdalene Richter statt. Der Bräutigam ist Mitglied des Radogoszczer Gesangvereins „Polyhymnia" und die Braut im Gemischten Chor des Kirchengesangvereins. Viel Glück dem jungen Paare!

Von der Damensektion des Christl. Commisvereins z. g. U. Die Damensektion gibt den gesch. Damen hiermit bekannt, daß am Sonntag, dem 16. d. Mts., ein Ausflug zu Herrn B. Butschkat nach Helenowek stattfindet. Abfahrt um 9 Uhr morgens vom Balucki Rynek. Die Damen werden gebeten, recht zahlreich daran teilzunehmen.

Aus dem Reiche.

Pabianice. Liebespaar wegen Kindesmordes verhaftet. In dem Dorfe Gorka Pabianicka bei Pabianice wurde auf dem Felde die Leiche eines Kindes ausgegraben. Durch die eingeleitete Untersuchung wurde festgestellt, daß es lebendig vergraben worden war. Das Verbrechen hatte die 25jährige Katarzyna Burek zusammen mit einem Alexander Streibel verübt. Das verbrecherische Paar ist verhaftet und im Gefängnis an der Kopernikastraße in Lodz untergebracht worden. (p)

Lask. Kampf zwischen einem Landmann und Dieben. Zu einem blutigen Kampf zwischen einem Landmann und Felddieben kam es vorgestern nachts im Dorfe Zarki, Kreis Lask. Der Landmann Josef Klimek bemerkte nachts auf seinem Felde sieben Männer, die Feldfrüchte stahlen. Mit einer Dunggabel bewaffnet trat er den Dieben entgegen, die sich jedoch auf ihn warfen und ihn zu entwaffnen suchten. Dabei stach er einem der Diebe die Gabel in den Leib. Inzwischen kamen auf den Lärm andere Landwirt zur Hilfe herbei, worauf die Diebe flüchteten, ihren verletzten Kumpanen zurücklassend. Der Verletzte erwies sich als der arbeitslose Antoni Golenda aus Pabianice und mußte in schwerem Zustande ins Krankenhaus überführt werden. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet. (a)

Sieradz. Waldbrand. In dem 16jährigen, zum Gute Wiertniki, Kreis Sieradz, gehörenden Wald entstand ein Brand, der drei Hektar Wald vernichtete. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr der umliegenden Ortschaften unterdrückt. Der Schaden beläuft sich auf 3000 Zloty. Der Brand ist durch Hirtenjungens verursacht worden. (a)

Kolo. Bäuerin erhängt sich. Im Dorfe Zagaj, Gemeinde Kozmin, Kreis Kolo, erhängte sich die Bäuerin Janina Golembiowska, 52 Jahre alt, an einem in die Wand geschlagenen Haken. Die Ursache des Selbstmordes sind Familienstreitigkeiten. (a)

Sport.

L. Sp. u. Tv. — Gryf.

Nach längerer Pause findet am Sonntag um 15.30 Uhr auf dem neuen DOK-Platz (im Falle ungünstigen Wetters auf dem alten DOK-Platz mit gedeckter Tribüne) das Liga-Aufstiegsspiel zwischen dem Lodzer Meister und dem Meister von Pommerellen Gryf statt. Das Spiel verspricht, sehr interessant zu werden, da sich beide Mannschaften des hohen Einsatzes durchaus bewußt sind. Unser Meister hat sich zu diesem Spiel gut vorbereitet und wird in verstärkter Aufstellung, mit dem bereits wieder hergesteten Mikolajczyk, sowie den vom Militär zurückgekehrten Triaebe und Janaczek antreten. Wenn auch Gryf eine spielstarke Mannschaft mit einigen Spielern größeren Formats sein soll, so ist doch mit einem bestimmten Siege unseres Meisters zu rechnen, dessen Form sich letztens stark verbessert hat.

F. E.

Fußball-Repräsentationsspiel Danzig — Lodz.

Im Rahmen des Arbeiter-Sportfestes am Sonntag kommt auch ein Fußball-Repräsentationsspiel zwischen Danzig — Lodz zum Austrag. Die Mannschaften wurden wie folgt aufgestellt:

Danzig: Bahr; Wien und Zielke; Miliszewski, Lange und Lorenz; Lietz, Borkowski, Potek, Hopp und Haarschmidt.

Lodz: Kwiatkowski (Tur); Glogowski (Widzew), Filipiak (Tur); Malek, Frontczak und Bednarek(Widzew); Gadaj (Lechja), Puszczynski (Lechja), Korporowicz (Tur), Lublinski (Stern) und Szymaczak (Tur).

JKP — Zjednoczone 12:4.

Gestern wurde im Geyerschen Saale das Mannschaftstreffen zwischen JKP und Zjednoczone um die Lodzer Mannschaftsmeisterschaft im Boxen ausgetragen. Wie vorauszusehen war, endete der Kampf mit einem hohen Siege von JKP. Die ersten beiden Punkte für die Meisterschaftswertung holte sich JKP kampflos, denn der Fliegengewichtelr Kijewski (Zj.) konnte das Gewicht nicht bringen. Im Freundschaftstreffen gegen Pawlak (JKP) erzielte er ein Unentschieden. Die Bantamgewichtler Brzenczyk (Zj.) und Graczyk (JKP) trennten sich ebenfalls mit einem Unentschieden. Im Federgewicht wurden die Punkte kampflos an Zjednoczone gegeben, denn diesmal konnte Wozniakiewicz (JKP) das Gewicht nicht bringen. Im Freundschaftstreffen siegte er nach Punkten über Michalak (Zj.). Eine Ueberraschung gab es im Leichtgewicht, denn Banasiak (JKP) schlug hoch nach Punkten Cydanek (Zj.). Im Weltergewicht gab es wieder einen ausgeglichenen Kampf. Bartoszek (Zj.)erzielte gegen Taborek (JKP) ein Unentschieden. Chmielewski (JKP) erledigte Bystry (Zj.) durch technisches k. o.. Mit diesem Mittelgewichtskampf war das Treffen beendet, denn im Halbschwergewicht und Schwergewicht konnte Zjednoczone keine Boxer stellen und mußte die Punkte kampflosabgeben. Das Endresultat lautete 12:4 für JKP.

Zweikampf Rochard — Kusocinski.

Mitte Oktober kommt in Paris der alljährige „Jean Bouin"-Lauf zum Austrag. Für diesen Wettbewerb erhielt Kusocinski eine Einladung. Er würde hier auf seinen Bezwinger in Turin, Rochard, treffen.

Bialystok — Lodz abgeblasen.

Der für morgen angekündigte leichtathletischeStädtekampf Bialystok — Lodz findet in diesem Termin nicht statt, da Bialystok den Lodzern keine definitive Antwort zugehen ließ.

Radio-Programm.

Sonnabend, den 15. September 1934.

Polen.

Lodz (1339 kHz 224 M.)
12.10 Bericht vom Europarundflug 12 Mittagspresse 13.05 Schallplatten 13.30 Pause 15.30 Exportnachrichten 15.35 Börse 15.45 Europarundflug 16.30 Hörspiel 17 Kammermusik 17.50 Vortrag 18 Schallplatten 18.10 Theaterzettel 18.15 Heitere Plauderei 18.45 Reportage 19 Schallplatten 19.20 Vortrag 19.30 Europarundflug 19.45 Programm für den nächsten Tag 19.50 Sport 20 Europarundflug 20.30 Lieder 20.45 Plauderei 22 Reklamekonzert 22.15 Wunschkonzert 23 Bericht vom Europarundflug 23.05 Hörspiel 23.35 Wetterbericht 23.40 Wunschkonzert.

Ausland.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)
12 Blasmusik 13 Schallplatten 15.15 Kinderbastelstunde 16 Nachmittagskonzert 20.10 Großer bunter Abend 22.30 Leichtathletikkampf Deutschland — Finnland 23 Tanzmusik.

Heilsberg (1031 kHz, 291 M.)
11.30 Mittagskonzert 13.10 Schallplatten 15.30 Kinderfunk 16 Nachmittagskonzert 20.10 Bunter Abend 22.30 Tanzmusik.

Breslau (950 kHz, 316 M.)
12 Mittagskonzert 13.45 Schallplatten 16 Nachmittagskonzert 18.20 Heimatlieder 20.10 Puppen- und Drahtzieher.

Wien (592 kHz, 507 M.)
12 Schallplatten 15.45 Englische Sprachstunde 16.35 Zitherkonzert 17.05 Nachmittagskonzert 19 Oper: Nanon 22.20 Abendkonzert 23.45 Tanzmusik.

Prag (638 kHz, 470 M.)
12.30 Leichte Musik 15.15 Militärmusik 18.15 Deutsche Sendung 19.10 Dudelsackquartett 19.45 Singspiel 22.30 Bunte Nachtsendung.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m.b.H. — Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. — Hauptschriftleiter: Dipl.-Ing. Emil Zerbe. — Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Heike. — Druck: «Prasa» Lodz, Petrikauer 101

Die Frau im schwarzen Schleier

Die Geschichte eines Verdachts

Roman von Hedda Lindner

(3. Fortsetzung)

„Bist du heute nachmittag zu Hause?" fragte Gisela Ostercamp ihren Mann, den Herrn Oberregierungsrat Hans-Adolf Ostercamp, während er im Ankleidezimmer vor dem Spiegel stand und sich das Gesicht einseifte, voll gesammeltem Ernst und der Würde, die sein ganzes Wesen auszeichnete. Sie betrachtete ihn dabei mit dem unbestimmbaren Gesichtsausdruck, den Frauen haben, wenn sie ihre Ehemänner in Situationen sehen, an die auch das aufgeklärteste junge Mädchen vor der Ehe nicht denkt. So zum Beispiel mit baumelnden Hosenträgern und einem mit Seifenschaum clownartig verschmierten Gesicht.

Er bot wirklich in diesem Augenblick kein sehr erhebendes Bild, der Herr Oberregierungsrat, obgleich er in den meisten Augen und nicht zuletzt in seinen eigenen, als „tadellose Erscheinung" galt. Im gutgeschnittenen Anzug wirkte die Hagerkeit elegant und drahtig, der schmale Kopf mit dem korrekt gescheitelten Haar, das, geschickt gebürstet, eine kleine Glatze diskret verbarg, war unstreitig vornehm; von der etwas müden Vornehmheit alter Geschlechter, in denen das Blut anfängt, dünn und farblos zu werden. Seine Mutter war eine Gräfin aus uraltem, verarmten Hause gewesen. Adolf war ihr einziges Kind; er hatte von ihr die tadellose Haltung, vom Vater das ehrgeizige Streben nach oben geerbt, das auch den damaligen Landrat Wilhelm Ostercamp zu der Ehe mit der jungen Gräfin bewogen hatte.

Dies also war der Mann der Gisela Ostercamp, dessen etwas kurzsichtige blaue Augen sorgfältig der Hand mit dem Rasierapparat folgten. Erst als er den überschüssigen Seifenschaum abstreifen mußte, wandte er sich seiner Frau zu.

„Heute nachmittag? — Nee, ich will mal in den Klub, es wird allerhand los sein heute. Zu dumm, daß ich durch diese blöde Dienstreise die Beerdigung von dem Burkhardt verpaßt habe, der Oberpräsident ist da gewesen und verschiedene Herren aus dem Ministerium, war eine gute Gelegenheit, den Leuten mal wieder unter die Augen zu kommen und sie daran zu erinnern, daß hier in der Provinz auch noch Leute wohnen."

Gisela preßte leicht die Lippen zusammen, sie kannte diese Einstellung ihres Mannes zur Genüge. „Karriere" hieß der Inhalt seines Lebens und auch seiner Seele, „Karriere" stand hinter der wohlgesetzten Rede, in der er vor zwölf Jahren der Assessor Ostercamp um die Hand der einzigen Tochter des reichen Fabrikbesitzers Claus Termeer anhielt, „Karriere", immer „Karriere".

„Uebrigens", fuhr er fort, „heute morgen traf ich Frau Stüber, sie sagte, sie habe dich eine Ewigkeit nicht gesehen, schien etwas verstimmt, du könntest ihr wirklich mal wieder einen Besuch machen."

„Um mich wieder in irgendeinen Verein nötigen zu lassen", meinte Gisela spöttisch, „unter dem tut sie es bestimmt nicht, die Sehnsucht kenne ich."

Adolf schabte energisch sein Kinn, jede Handbewegung ein Protest gegen diese respektlose Bemerkung. „Sie ist die Frau des Oberbürgermeisters, liebes Kind, bitte, vergiß das nicht!! Ich muß dir überhaupt sagen, daß du mit deiner Art, die Leute immer mit einer gewissen ironischen Höflichkeit zu behandeln, dir gewiß keine Freunde machst." Und als Gisela gänzlich ungerührt die Achseln zuckte, fuhr er gereizt fort: „Ich möchte nicht, daß man von meiner Frau sagt, sie sei hochnäsig!!"

„Also das bin ich doch wahrhaftig nicht", sagte Gisela empört, „mit Frau Waller und mit Gertie Baerwaldt unterhalte ich mich sehr gerne, aber die meisten andern Frauen hier sind mir wirklich wesensfremd. Stundenlang dasselbe Getratsche über irgendwelchen Kleinkram — als höchsten geistigen Genuß allenfalls der neue Tonfilm, der auch nur hier noch „neu" ist — gute Bücher sind langweilig, geistige Interessen schaden der echten Weiblichkeit. Du müßtest mal zwei Stunden in unserem Kränzchen sein und zuhören —, was da alles erzählt wird, da büßtest du alle deine Sünden ab, vergangene und zukünftige."

Adolf hatte seine Verschönerung beendet und knöpfte energisch an seinem Kragen. „Liebes Kind, du übertreibst natürlich, so schlimm sind die andern Frauen ja nun doch nicht. Zum mindesten wissen sie, daß sie der Karriere ihrer Männer Rücksichten schulden, es ist nicht angenehm für mich, wenn sich Frau Stüber gleichsam über meine Frau beklagt."

„Na schön", sagte Gisela versöhnlich, „ich werde heute nachmittag vorbeigehen, ich trete in den Verein zur sittlichen Hebung der Buschmänner ein, dann ist sie wieder friedlich und findet mich reizend. Hinterher kann ich ja immer noch Besorgungen machen."

Er küßte sie leicht auf die Wange. „Das ist vernünftig, heute abend erzähle ich dir dann, ob man im Klub über die Affäre Burkhardt was Neues weiß. Wiedersehen!"

•

„Ober, schicken Sie mir doch bitte mal Zigaretten!" „Sofort, mein Herr!" — „Was soll es sein, bitte?" — „Geben Sie mir die großeSchachtel, macht?" — „Zwei fünfzig, danke sehr", und eilfertig läuft der kleine Zigarettenjunge weiter.

Fortsetzung folgt.

Nachruf

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, das Mitglied des Kirchenkollegiums der St. Johannisgemeinde, Herrn Generalkonsul

Carl Wilhelm von Scheibler

aus der Zeit in die Ewigkeit zu rufen. Die Nachricht von dem so plötzlichen Dahinscheiden des von uns allen hochverehrten Mitgliedes des Kirchenkollegiums an St. Johannis hat uns aufs tiefste erschüttert. Groß und tief ist die Lücke, welche der Tod hier gerissen hat, denn der Verstorbene hing mit großer Liebe an unserer St. Johannisgemeinde und war getreu der Tradition seines Hauses, stets um das Wohl der Gemeinde aufs eifrigste und treuste bedacht. Sein Gedächtnis wird bei uns stets in hohen Ehren gehalten werden. Gottes Gnade leuchte ihm in Ewigkeit.

Die Pastoren und das Kirchenkollegium der St. Johannisgemeinde

Psalm 23,6. Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Kirchlicher Anzeiger.

Trinitatis-Kirche. Sonntag, 8 Uhr Frühgottesdienst — P. Wannagat; 9.30 Uhr Beichte, 10 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl — P.-Vik. Schendel; 12 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in polnischer Sprache — P. Kotula; 2.30 Uhr Kindergottesdienst.

Armenhauskapelle, Narutowicza 60. Sonntag, 10 Uhr Lesegottesdienst.

Bethaus Zubardz, Sierakowskiego 3. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst — P.-Vik. Sterlack

Bethaus Baluty, Dworska 2. Donnerstag, 7.30 Uhr Bibelstunde — P. Wannagat.

Zdrowie, Haus Grabski. Sonntag, 10 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit hl. Abendmahl — P. Wannagat.

Alter Friedhof. Sonntag, 5 Uhr nachmittags Andacht P.-Vik Sterlack.

Diakonissenanstalt, Wolnocna 42. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst — P. Löffler.

Johannis-Kirche. Sonntag, 8 Uhr Gottesdienst — P. Doberstein; 9.30 Uhr Beichte, 10 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl — Volksmissionar Schoch und P. Dietrich; 12 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache — P. Lipski; 3 Uhr Kindergottesdienst — Volksmissionar Schoch; 4 Uhr Taufgottesdienst — P. Lipski.

Karolew. Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst — Pastor Lipski; 2.30 Uhr Einweihung des Greisenheims — Pastor Doberstein.

Neuer Friedhof. Sonntag, 4 Uhr Evangelisations-Andacht — Volksmissionar Schoch.

Matthäi-Kirche. Sonntag, 8 Uhr Frühgottesdienst P.-Vik. Otto; 9 Uhr Kindergottesdienst — P.-Vik. Otto; 10 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl — P. Löffler. 3.30 Uhr Taufen — P. Löffler.

Chojny. Sonntag, 9 Uhr Kindergottesdienst — P. Berndt. Donnerstag, 7.30 Uhr Bibelstunde Wierzbowa Nr. 17 — P. Löffler.

Dombrowa. Sonntag 10.30 Uhr Hauptgottesdienst — P. Berndt.

St. Michaeli-Gemeinde, Bethaus, Zgierska 141. Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst; 11.30 Uhr Kindergottesdienst.

Ev. Brüdergemeinde, Zeromskiego 56. Sonntag, 9 Uhr Kindergottesdienst; 10.30 Uhr Ehefestrede; 3 Uhr Predigt.

Pabianice, Sw. Jana 6. Sonntag, Kinderfest, 9 Uhr Festrede; 2.30 Uhr Predigt.

Ev.-Augsb. Gemeinde zu Alexandrow. Sonntag 8 Uhr Morgenandacht; 10 Uhr Hauptgottesdienst; 2 Uhr Kindergottesdienst.

Chr. Gemeinschaft innerhalb der ev.-luth. Landeskirche Kopernika 8. Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 7.30 Uhr Evangelisation für alle.

Matejki 10 (Prywatna). Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle.

Brzezinska 58 (Hofeingang). Sonntag, 8 Uhr Evangelisation für alle.

Radogoszcz, KsiendzaBrzóski 49a. Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 5.30 Uhr Evangelisation für alle.

Suwalska 3. Dienstag, 7.30 Uhr Frauenstunde.

Konstantynow, Großer Ring 18. Sonntag, 9 Uhr Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle.

Alexandrow, Bratuszewskiego 5. Sonntag, 9 Uhr früh Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle.

Ruda Pabianicka, 3 go Maja 37. Sonntag 9 Uhr Gebetsstunde; 10.30 Uhr Gottesdienst; 7.30 Uhr nachm. Evangelisation für alle.

Baptisten-Kirche, Nawrot 27. Sonntag, 10 Uhr Predigtgottesdienst — Pred. Schmidt-Riga; 4 Uhr abends Predigt — Pred. Pohl.

Rzgowska 41a. Sonntag, 10 Uhr Predigtgottesdienste — Pred Wenske; 4 Uhr Predigtgottesdienst — Pred. Schmidt-Riga.

Baluty, Wol. Limanowskiego 60. Sonntag, 10 und 4 Uhr Predigtgottesdienste — Pred. Fester.

Missionshaus „Pniel", Wulczanska 124. Sonntag 5 Uhr Gottesdienst.

Sonnabend, 5 Uhr Evangelisation für Israeliten.

Für Israeliten ist das Lesezimmer täglich außer Sonntag von 4 bis 9 Uhr abends geöffnet.

Ev.-luth. Gemeinde zu Ruda-Pabianicka. Sonntag 10 Uhr Hauptgottesdienst in der Kirche; 3 Uhr Kindergottesdienst; 7.30 Uhr Abendfestgottesdienst anläßlich der Kreuzerhöhung auf dem Kirchturm.